

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

2. Adventsonntag - Lesejahr A

Lebensimpuls 2019

Wie sich die Zeiten ähneln

Alternative treten auf
wo Eliten versagen

Umkehr ist angesagt
JETZT
die Stimme des Lautlosen hören
die Seele braucht Stille
um sich vor Ausbeutung zu schützen
und dem Nach-Sinnen
Raum zu geben

Worauf
kommt es denn wirklich an
im Leben?

Stimmt die Richtung ...
Höre ich die richtige Stimme?

Gott bietet sich an
als Bezugspunkt
für Sinn und Erfüllung

Was brauche ich mehr?

Ergreife ich diese Chance?
Sie ist mir gegeben
Vielleicht nicht augenscheinlich
aber augenblicklich!

Und ich höre in mich hinein:
Wo konkret will ICH umkehren
in diesem Advent
woraus hin will ich leben?



Für deine 2. Adventwoche

Jesaja 11,1–10; Römer 15,4–9;
Matthäus 3,1–12;

Wort des lebendigen Gottes

Facetten DEINES Lebens

Umgekehrt

LEBEN

in Sicht

Lebensimpuls 2013

Tut sich was – auf

Tut sich was auf dem Weg nach Weihnachten

Tut sich was auf

Auf-tun

Auf Weihnachten zu

Auf oder zu

Weihnachten



liturgische Texte

1. Lesung: Gen 3,9–15.20, 2. Lesung: Röm 15,4–9

Evangelium: Mt 3, 1-12

Das Auftreten des Täufers

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa:

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung. Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Als Johannes sah, dass viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, dass ihr dem kommenden Zorngericht entrinnen könnt? Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch mit Wasser zur Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Sandalen auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand; und er wird seine Tenne reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.